

Hepatitis-A-Virus

Humanpathogenes, unbehülltes, sehr stabiles kleines RNA-Virus aus der Familie der Picornaviren. Erreger der fäkal-oral übertragenen Virushepatitis Typ A („infektiöse Gelbsucht“). Akutes Krankheitsbild bei etwa $\frac{3}{4}$ aller Erwachsenen, bei kleinen Kindern verläuft die Infektion meist inapparent. Keine Chronifizierung, aber gelegentlich protrahierte Verläufe über mehrere Monate.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper im Serum (IgG, IgM), direkter Erregernachweis mittels *Real-time PCR* in Stuhl und Serum; Sequenzierung der HAV-RNA zur Genotyp-Bestimmung (zur Identifizierung von Infektionsketten)

Indikation

Verdacht auf akute Infektion (IgM und IgG-Antikörper, ggf. HAV-RNA PCR); Feststellung der Immunität (nach akuter Infektion oder Impfung, IgG-Antikörper)

Befundinterpretation

Nachweis von spezifischem IgM (und spezifischem IgG) spricht bei passenden Symptomen für akute Infektion. Nach Infektion bleiben schützende spezifische IgG-Antikörper lebenslang erhalten. Isoliertes IgM ohne klinische Symptomatik meist unspezifisch. Zur Abklärung ggf. HAV-RNA PCR oder serologische Verlaufskontrolle empfehlenswert.

Untersuchungsmaterial

Serum, EDTA-Plasma, Stuhl, Leberbiopsie

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: täglich
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: 2 – 3 mal pro Woche
Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Abend des Untersuchungstages vor (bis 19:00), sofern Material bis 12:30 im Labor ist.

HAV-Genotypisierung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten
Testdurchführung: je nach Anforderung
Bearbeitungsdauer: in der Regel ca. 10 – 14 Tage